

# Waslala, Nicaragua: Spar- und Leihkasse Mano a Mano



Nach einer Impact-Evaluation von  
Dr. Francisco Barquero (Ph.D.),  
University of Wisconsin-Madison

April 2004



Schweizerisches Arbeiterhilfswerk **SAH**  
Œuvre suisse d'entraide ouvrière **OSEO**  
Soccorso operaio svizzero **SOS**

# Nicaragua



**Fläche:** 129'494 km<sup>2</sup> (Schweiz: 41'290 km<sup>2</sup>)

**Bevölkerung:** 5.2 Millionen

**Regierung:** Präsidentialrepublik seit 1987.  
Staatsoberhaupt Enrique José Bolaños Geyer

## **Sozioökonomische Indikatoren**

BIP 2,5 Mio. US\$ (2001)

BIP per capita: 200 US\$ (2001)

Bevölkerungswachstum: 2,8% (1975 - 2001)

Stadtbevölkerung 56%, Landbevölkerung 44%

Bevölkerungsanteil > 15 Jahren 42%, < 65 J. 3%

Analphabetismus: 33%

Unterernährung (Gesamtbevölkerung): 29%

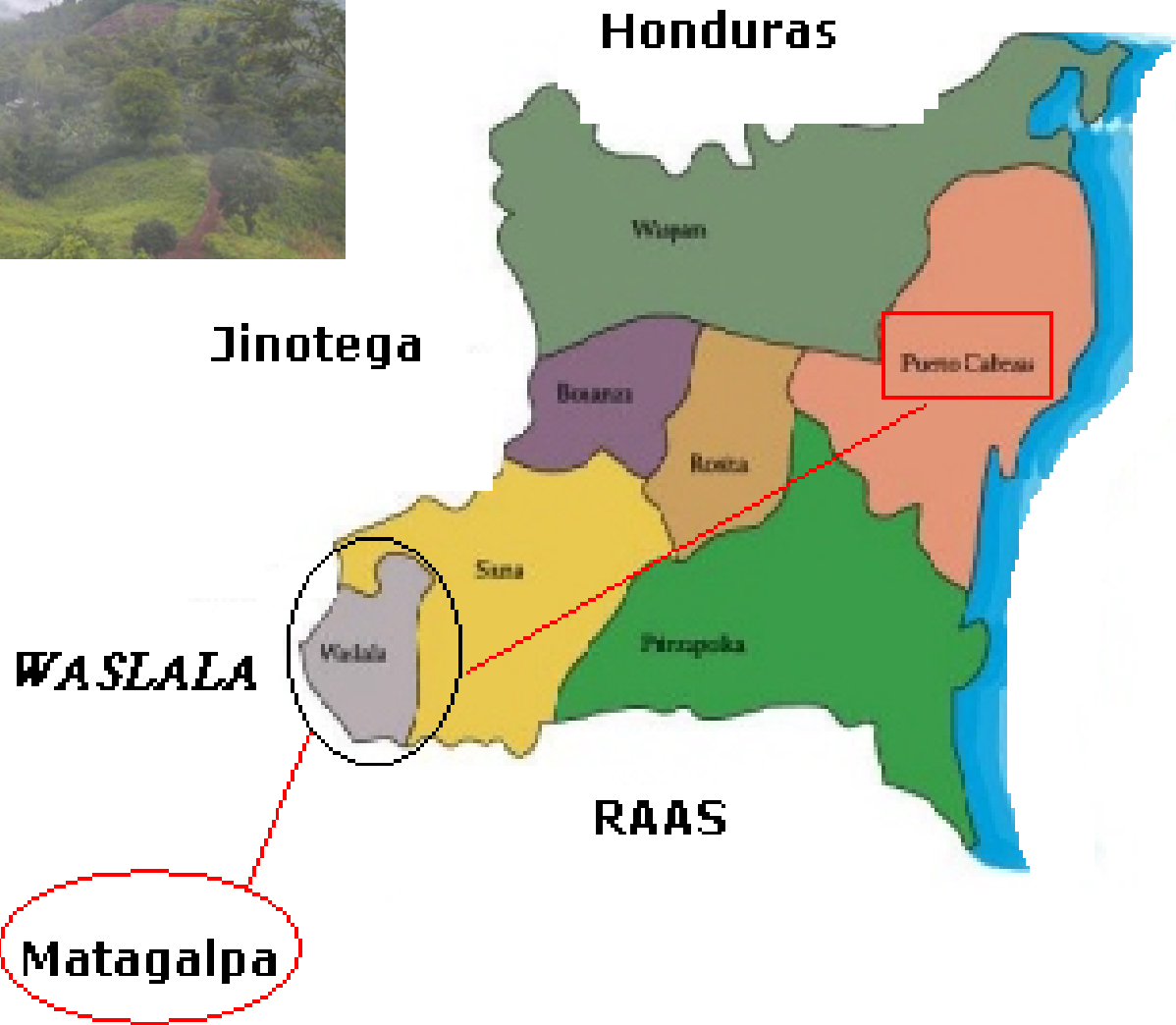
Einkommensarmut >US\$1/Tag: 82%

Einkommensanteil: Ärmste 20% - Reichste 20%  
der Bevölkerung: 2.3% - 63.3%

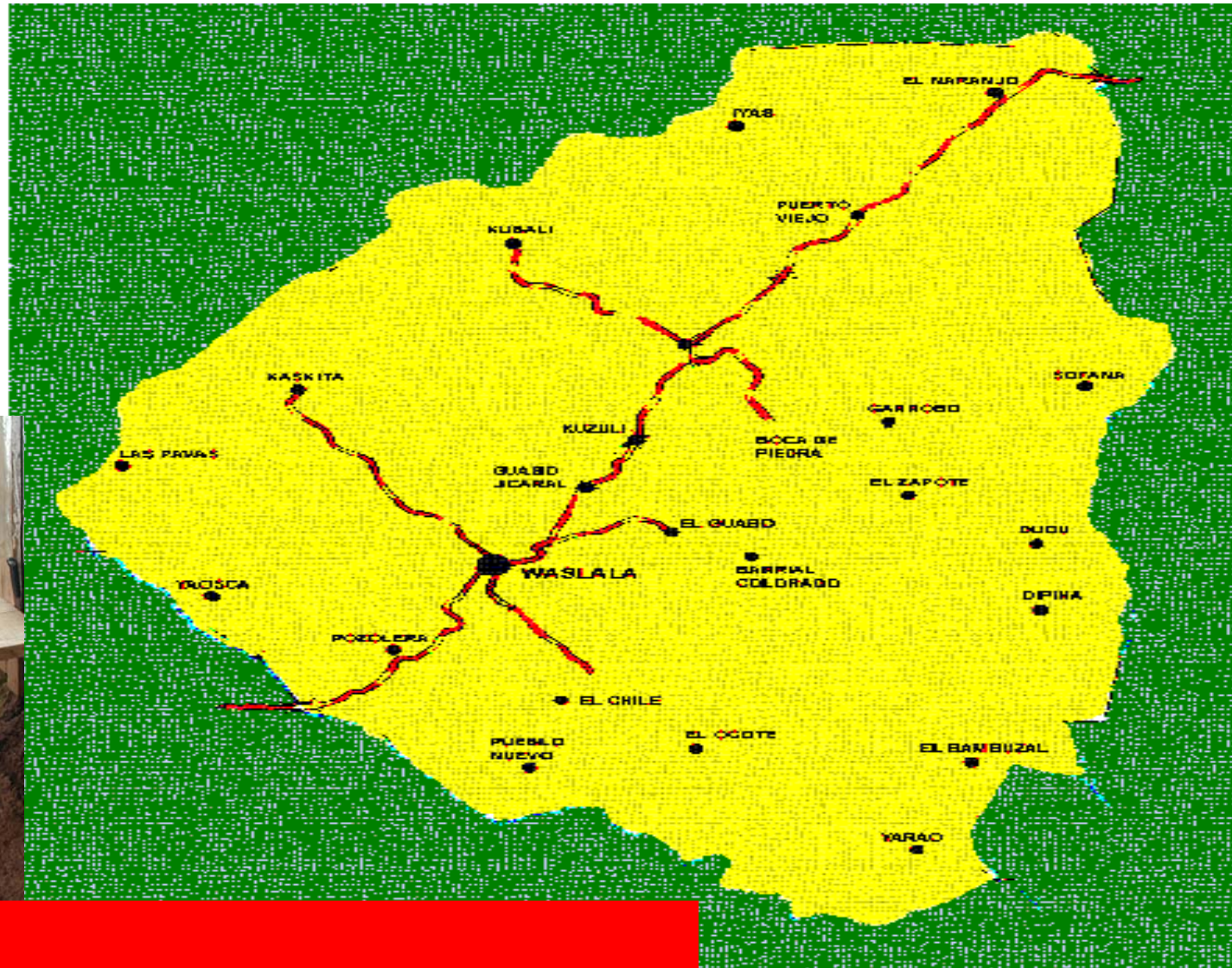
**Human Development Index:** Platz 121 von 175  
erfassten Ländern.

*Quelle HDR 2003, UNDP*

# Projektregion: Atlantikküste Nord



# Projektregion: Gemeinde Waslala





# Kontext

## in Kürze

- **Gemeindestatus seit 1989**
  - **ehem. Kriegsgebiet, rund 10'000 intern Vertriebene, soziale Spannungen, hohe häusliche Gewalt**
  - **45'000 EinwohnerInnen, 80% ländliches Gebiet**
  - **Produktion von Fleisch, Kaffee, Kakao, Bananen, Mais und Bohnen**
- 
- **55% der Bauern und Bäuerinnen sind Analphabeten (63% funktionaler Analphabetismus)**
  - **Über 30% der Frauen Alleinerzieherinnen**
  - **ausser einem Mikrofinanzinstitut (FDL) keine Bankfilialen vorhanden**





# Die Spar- und Leihkasse

## Mano a Mano

- Ausgangslage 1996: SAH-Kreditfonds in Waslala, über eine in Matagalpa angesiedelte NGO verwaltet, ist stark gefährdet.
- Viele Frauen des 1995 gegründeten Mütter und Kriegsopfervereins AMFVG sind Kreditnehmerinnen.
- Nach externer Evaluation findet eine Generalversammlung statt - die Frauen des AMFVG übernehmen die Verantwortung der Kreditlinie.
- 1997 entsteht die Spar- und Leihkasse mit einem unsicheren Portfolio von US\$ 11'705.-

Die

# Funktionsweise

## **Kooperative**

Offiziell registriert seit 2000, mit GV, Vorstand, Überwachungskommission und Kreditkomitee.

## **Solidargruppen**

3 Promotorinnen aus dem Gemeindebezirk Waslala beraten die KreditnehmerInnen und vermitteln die Methode der Solidarhaftung.

## **Bedarfsorientierte Kreditvergabe**

Stufenweiser Anstieg der Kredite, flexibler Einsatz der Gelder nach Situationsanalyse, 13% Jahreszins.

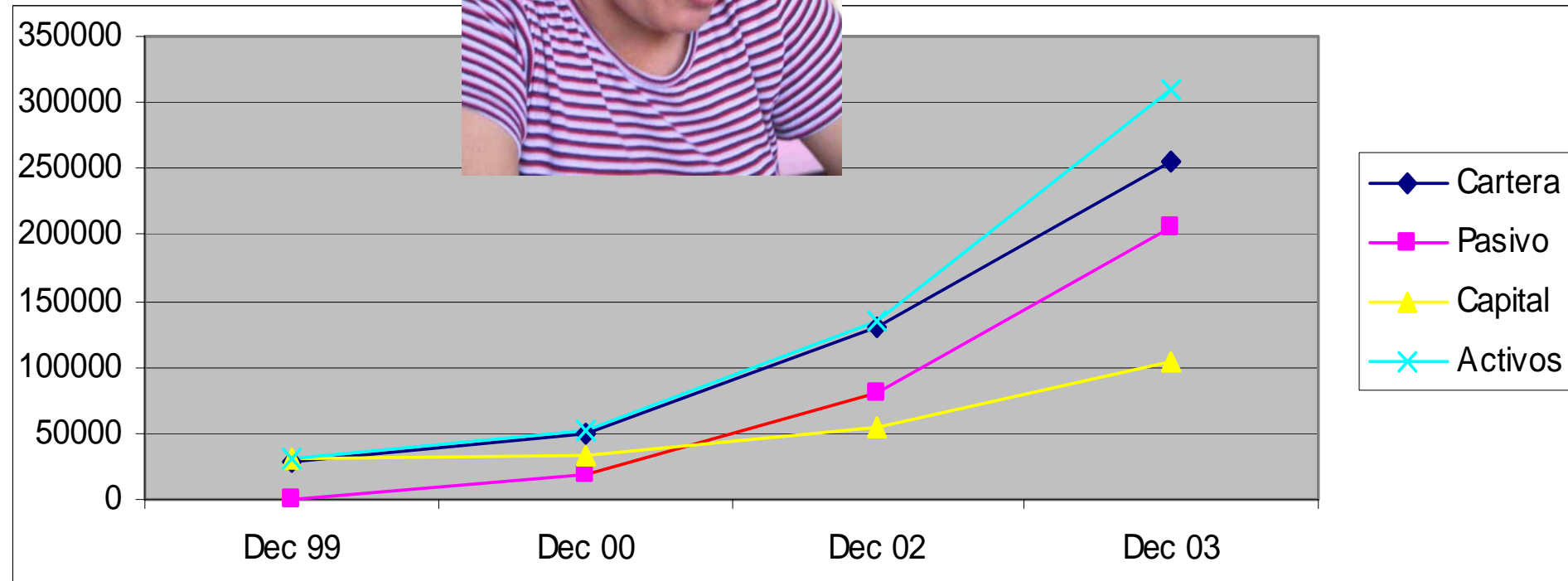
## **Ownership**

Mitgliedschaft in der Genossenschaft (US\$ 50.-, zahlbar in 3 Jahren), Förderung des Sparens.



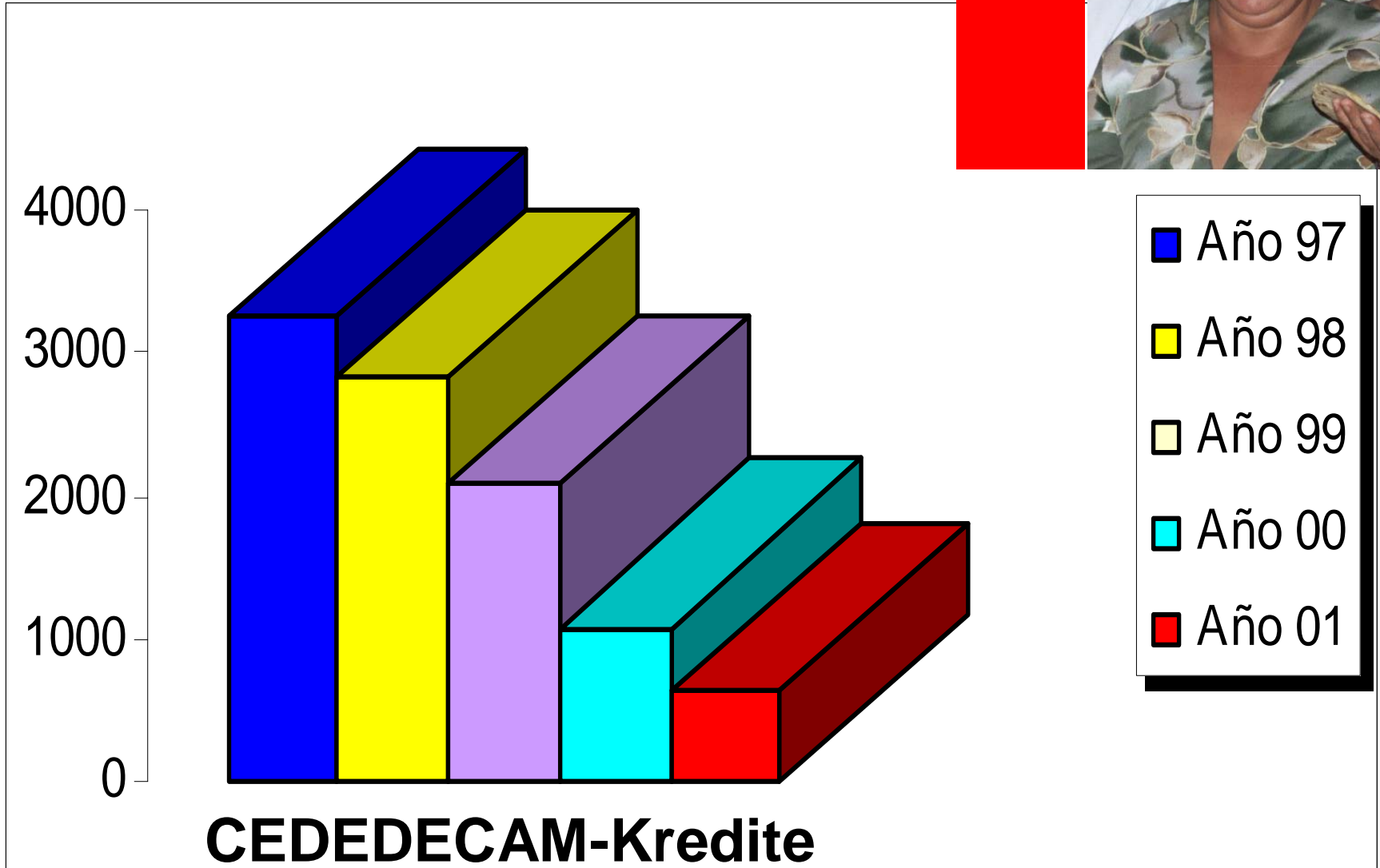
# Die finanzielle

# Entwicklung

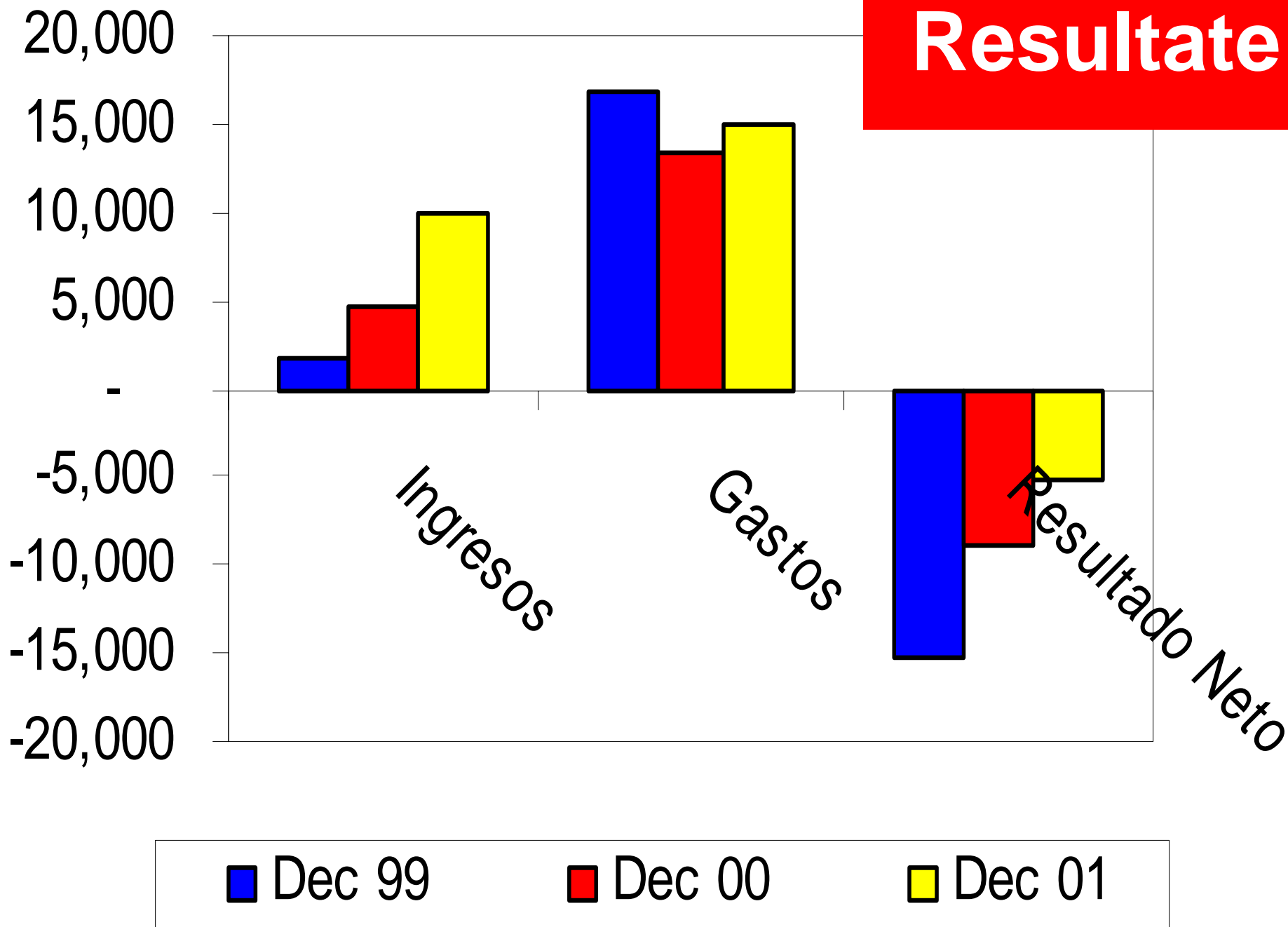




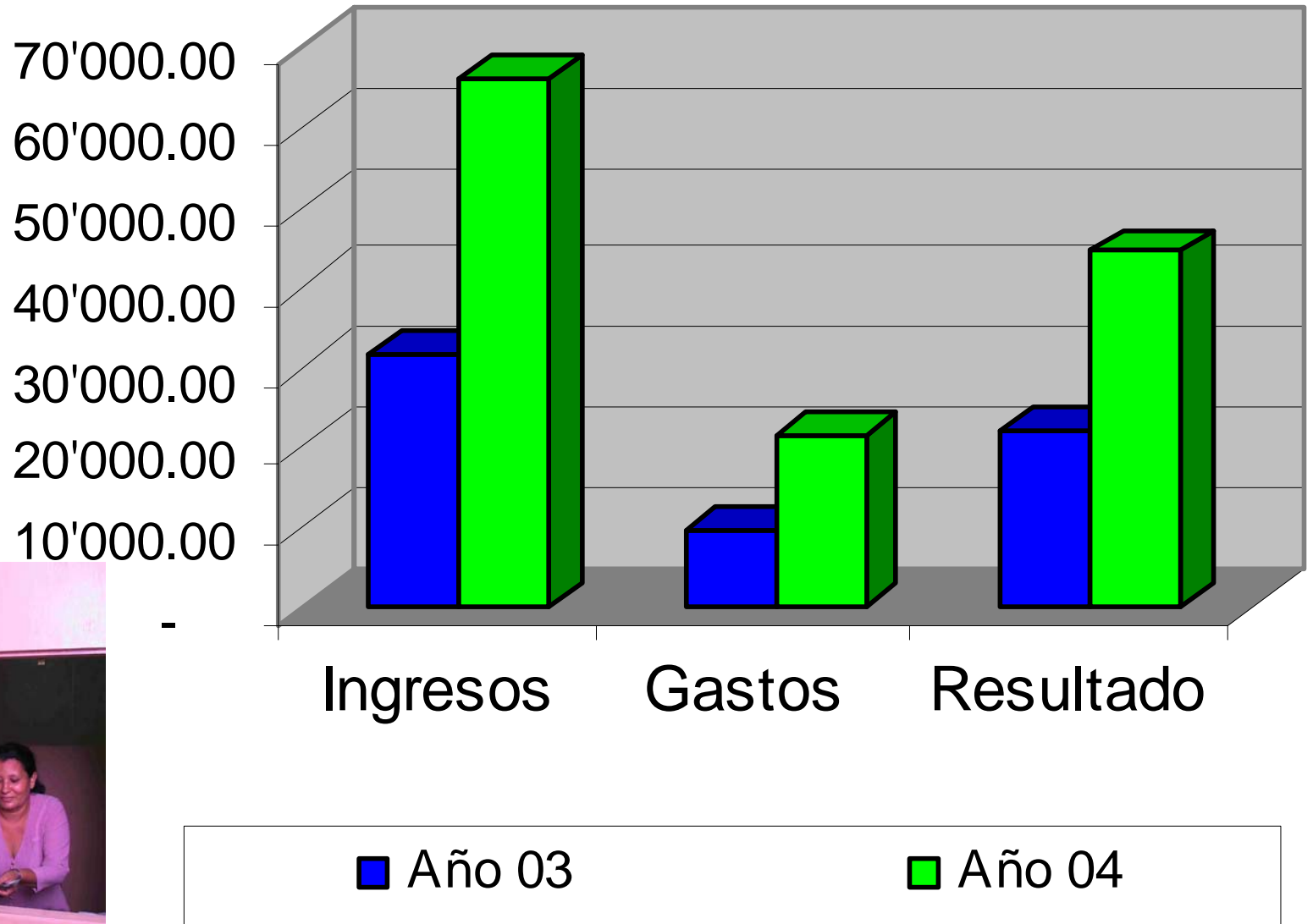
# Rückgewinnung



# Resultate

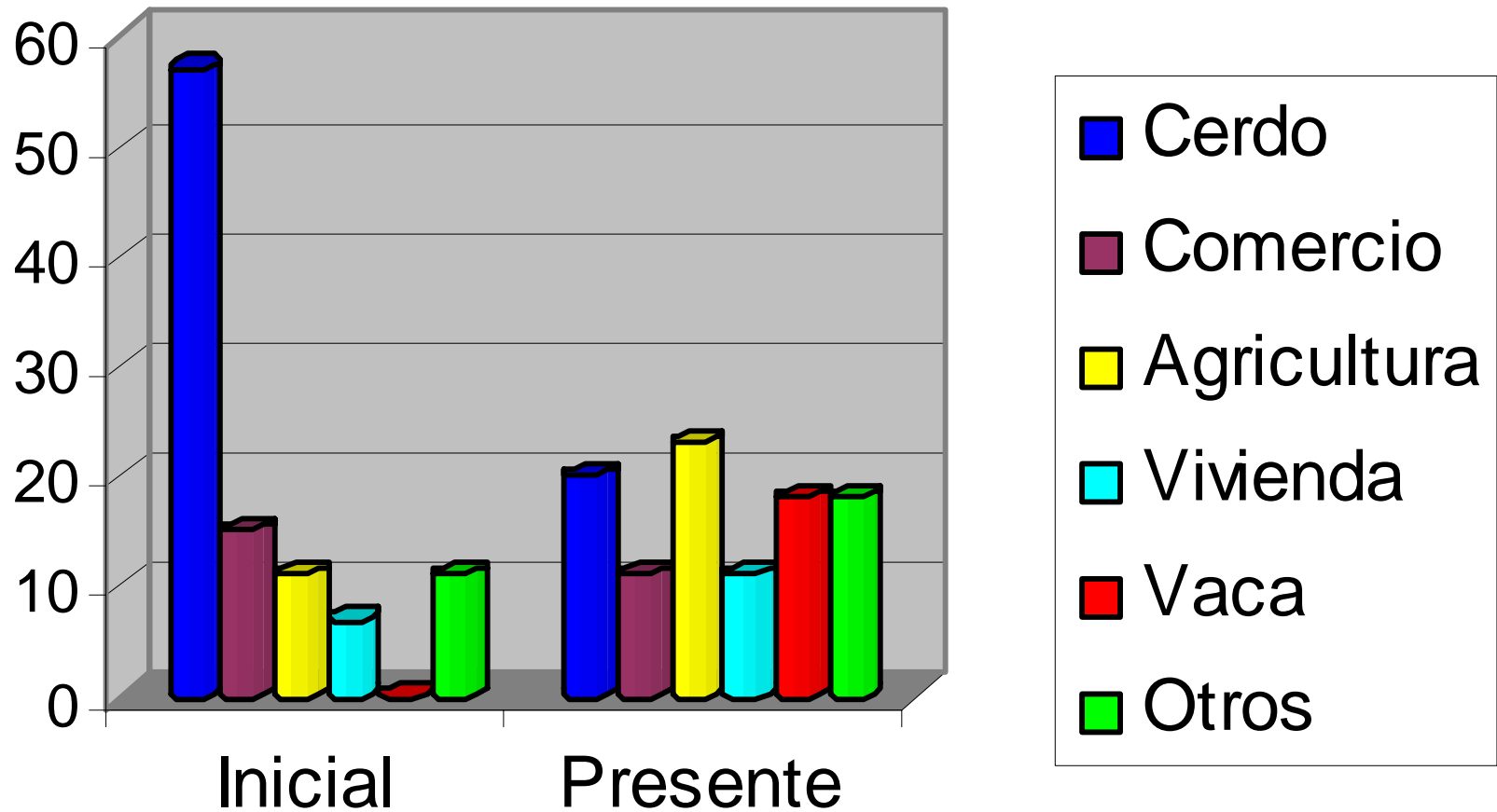


# Resultate



# Die Kreditvergabe

pro Rubrik



# Das Kreditportfolio

per 31.12.2003

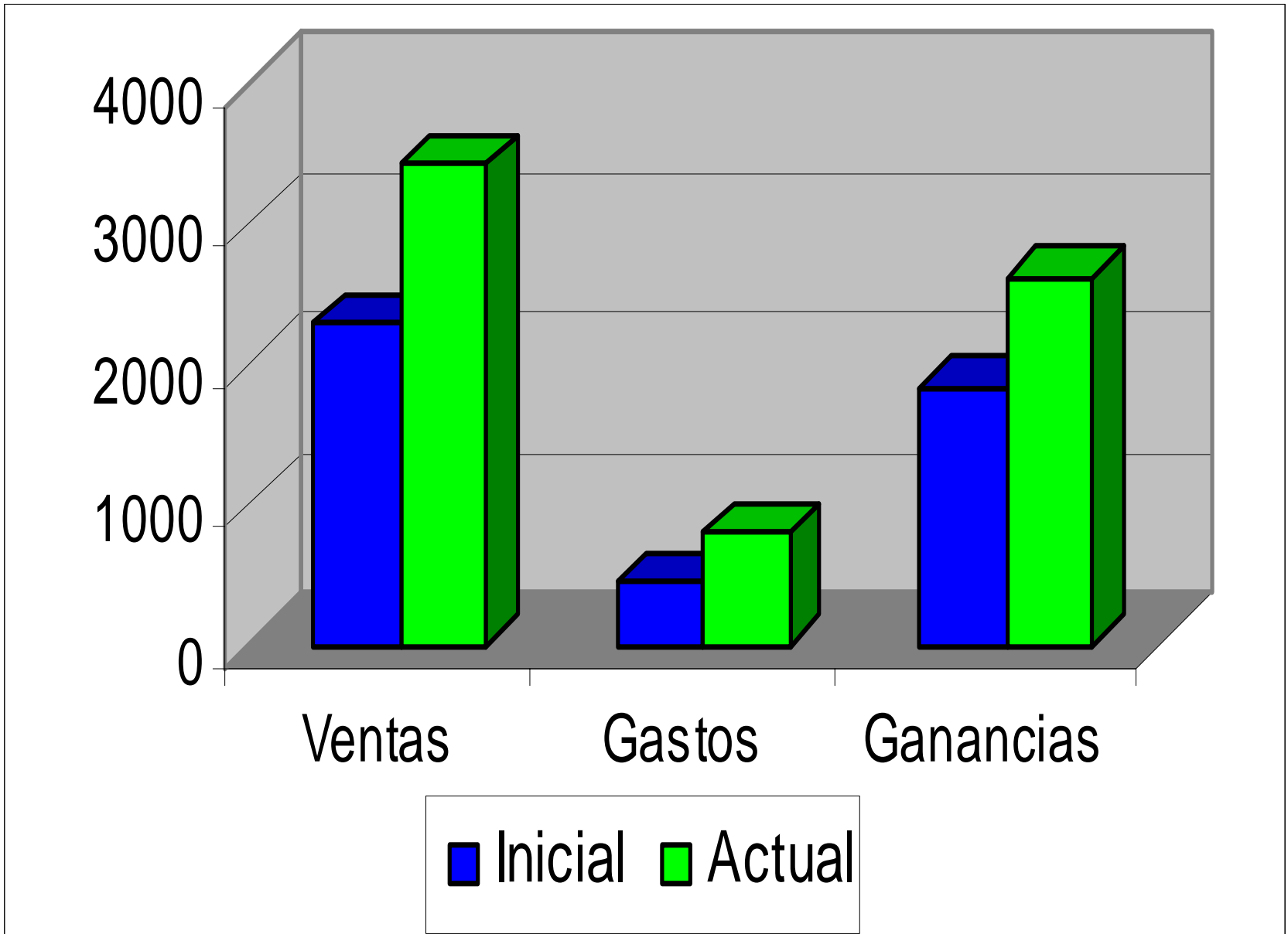


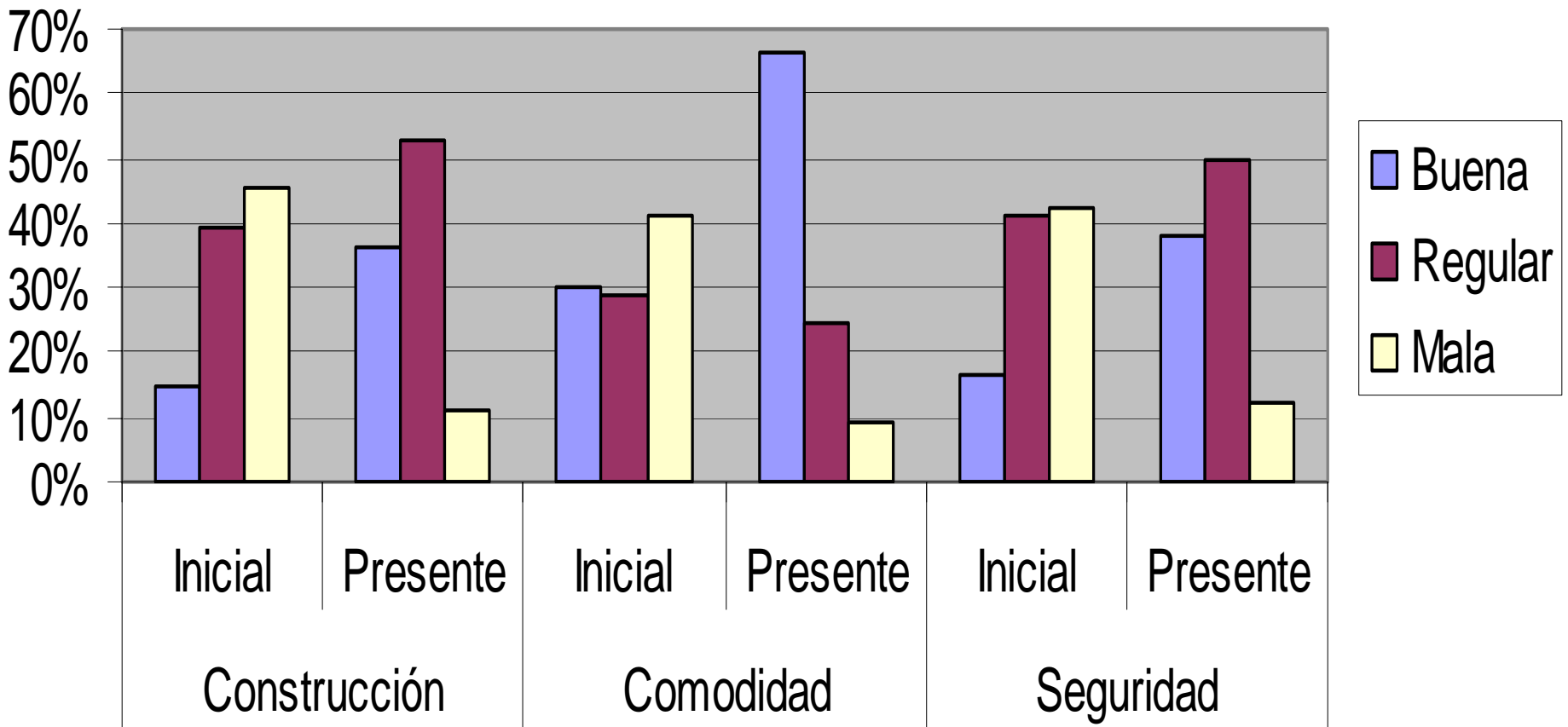
Tabla 12

Cartera de la Caja Rural por Rubros y Mora (Diciembre 2003)

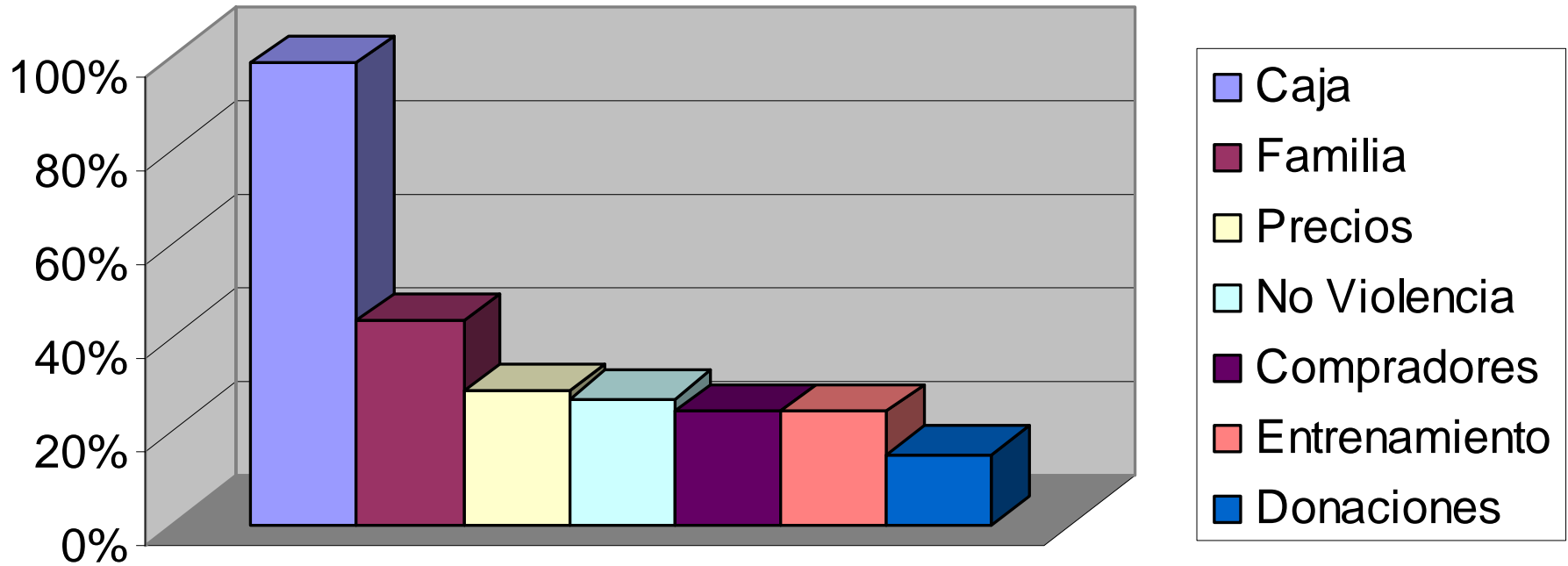
Actividades	Cartera Total		Mora	
	Balance	%	US \$	%
Comercial	132,274.03	52%	2,124.75	0.83%
Ganadero	66,204.31	26%	774.66	0.30%
Cerdo	15,782.57	6%	860.73	0.34%
Agricultura	18,149.95	7%	989.84	0.39%
Diversificado	8,680.41	3%	473.40	0.19%
Otros	13,415.18	5%	731.62	0.29%
<b>Totales</b>	<b>254,506.46</b>	<b>100%</b>	<b>5,955.04</b>	<b>2.34%</b>

# Rentabilidad der finanzierten Aktivitäten





**Die Behausung**  
 als Indikator für eine  
 verbesserte Lebensgrundlage



# Faktoren

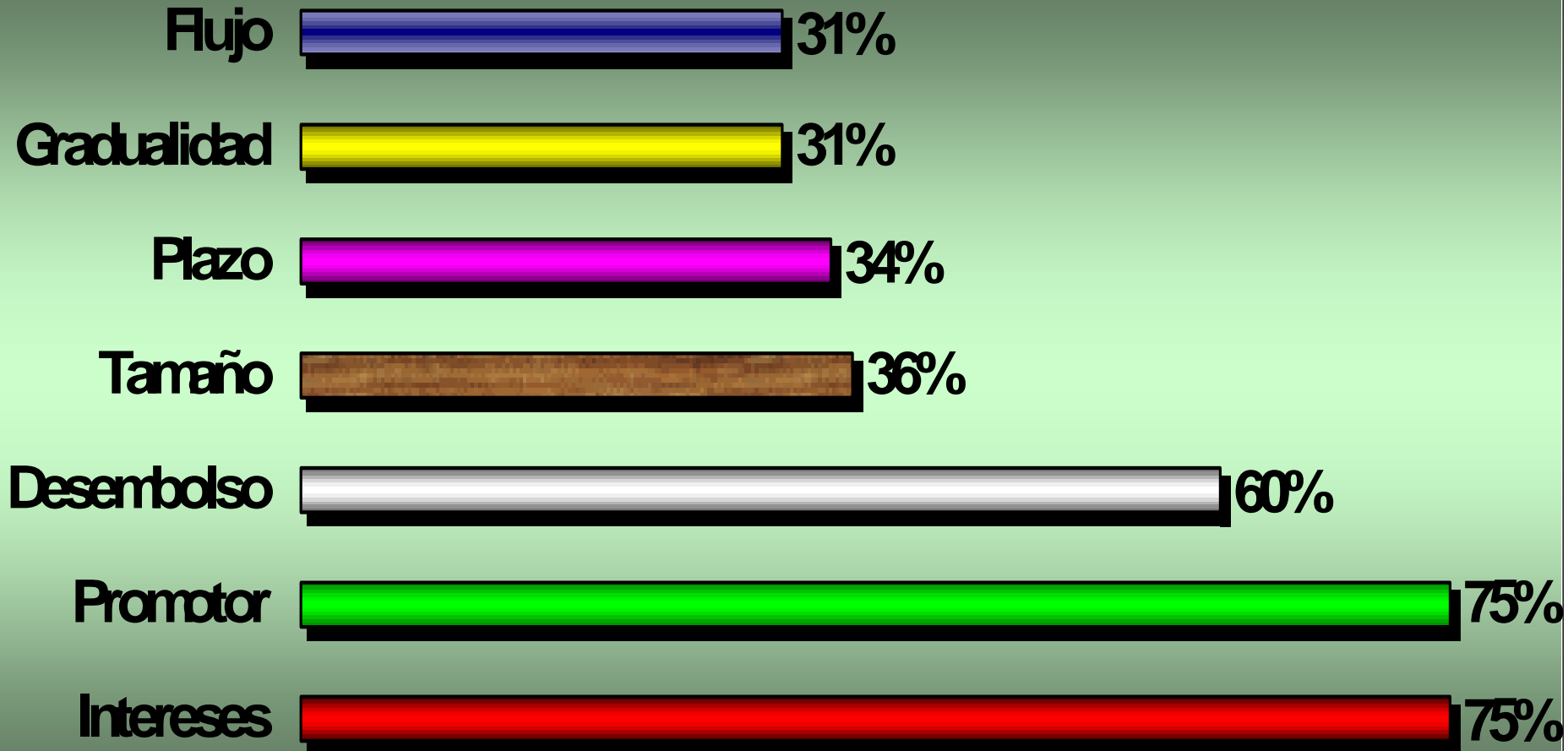
Die zur Verbesserung der sozio-  
ökonomischen Situation der  
KreditnehmerInnen beitragen.





# Begründungen

Für die erfolgreichen Kreditgeschäfte mit der Spar- und Leihkasse aus Kundensicht



# Integraler Ansatz



- Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse der Zielgruppe/ des Kontextes
- Koordination mit anderen Initiativen zur Förderung integraler Entwicklung

- Flexibles, kunden-orientiertes Kreditangebot
- Organisation von Solidargruppen
- Förderung von egalitären Geschlechterbeziehungen und Bekämpfung der häuslichen Gewalt
- Beratung bezüglich Investition und Vermarktung
- Weiterbildung in technischen, organisatorischen, administrativen und unternehmerischen Belangen



- **Ownership und soziale Kontrolle**

- Übernahme der Spar- und Leihkasse durch AMFVG
- Solidargruppen in ruralem Umfeld (festgelegte Normen)
- 3 Promotorinnen mit dem selben Hintergrund
- Kreditnehmerinnen als Genossenschafterinnen

- **Vernetzung**

- Koordination und Erfahrungsaustausch untereinander und mit anderen zivilgesellschaftlichen Kräften (AMFVG, Frauenkommissariat, Genossenschaften zu Produktion und Vermarktung)